

Karriere forum LEHRE

**ONLINE
erleben**

22. Oktober 2020, ab 8.30 Uhr ONLINE

**Unternehmen kennenlernen,
Lehrstelle finden & weiterbilden!**

www.karriereforum.eu



Bild: SN/Freepik/viewpart

JOBSUCHENDE & ARBEITGEBER ZUSAMMENBRINGEN. DAS IST UNSERE MISSION!

*Samstags im Stellenmarkt der „Salzburger Nachrichten“
und täglich auf [karriere.SN.at](https://www.karriere.sn.at) & [jobs.salzburg24.at](https://www.jobs.salzburg24.at)*

Jobs von A-Z (m/w/d) (Vollzeit, Teilzeit, Praktika, Ausbildung)

- Ihr Profil:**
- Sie suchen nach den richtigen Kollegen und dem passenden Job
 - halten Ausschau nach Top-Arbeitgebern in Salzburg
 - haben Interesse an aktuellen Stellenausschreibungen, hilfreichen Artikeln, Tipps und Trends rund um den Arbeitsmarkt

Wir bieten:



Print & Online
regionaler
Stellenmarkt



Job Tipps
im Karriere
Ratgeber



Jobsuchagent
Jobangebote per Mail
schicken lassen



Top-Arbeitgeber
kennenlernen



BILD: SN/CHRIS HOEFER

Aus dem Inhalt

Vorworte Sponsoren und Partner **Seiten 4–5**
Anleitung Für die Online-Messe **Seite 6**
Lehrlings(c)ouch und Workshops **Seiten 8–9**
Kennenlernen Lehrlinge erzählen **Seiten 10–11**

Programm Karriereforum Lehre **Seite 12**
Unternehmen & ihre Ausbildungen **Seiten 16–17**
Erfolgreich Als Dachdeckerlehrling **Seiten 18–19**
Lehre Zahlen, Daten, Fakten **Seite 22**

KARRIEREFORUM LEHRE ist ein SPEZIAL der „Salzburger Nachrichten“, **Herausgeber:** Dr. Maximilian Dasch, **Redaktion:** Christine Gnahn MA, Mag.ª Michaela Hessenberger, **Titelfoto:** Chris Hofer, **Projektbetreuung:** Thomas Ritter, Jasmin Kopf MA, Tanja Gratzter, Gero Luberichs BA, Tel. +43 662 / 8373-281, tanja.gratzter@sn.at, **Grafik:** Mario Taferner, **Medieninhaber:** Salzburger Nachrichten Verlagsges.m.b.H. & Co. KG, **Druck:** Druckzentrum Salzburg, **Alle:** Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg.

Den Arbeitgeber der Zukunft kennenlernen – online!

Bedingt durch Corona findet das Karriereforum Lehre 2020 online statt. Damit das für die Teilnehmer ein spannender Event wird, hat sich das Team der karriere.SN richtig ins Zeug gelegt – und präsentiert ein jugendliches Onlineprogramm.



Alle Unternehmen und Ansprechpartner über die Website karriereforum.eu/karriereforum-lehre kennenlernen.

Für junge Menschen, die gerade ihren Schulabschluss hinter sich gebracht haben oder kurz vor diesem stehen, tun sich die Fragen aller Fragen auf: Welchen Beruf möchte ich ergreifen? In welche Branche passe ich hinein? Was sind meine besonderen Fähigkeiten? Das Karriereforum Lehre der „Salzburger Nachrichten“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei genau dieser Frage zu unterstützen. Es findet heuer zum sechsten Mal statt – und diesmal in ganz besonderer Form, nämlich auf-

grund der Coronapandemie ausschließlich online. Am 22. Oktober ist der Event über die Website WWW.KARRIEREFORUM.EU im Stream zu erleben und wird in zahlreichen Schulklassen ausgestrahlt.

Dabei bekommen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zunächst einen eigens produzierten Spielfilm zu sehen mit ausschließlich jugendlichen Darstellern, die nicht nur zeigen, wie sie den perfekten Beruf für sich gefunden haben, sondern auch, was ihnen an ihrem Beruf gut gefällt. Weiter geht es intensiv

mit einem Thema, das für einen erfolgreichen Karrierestart unerlässlich ist: das richtige Bewerben. Von der Berufsfindung bis zum Vorstellungsgespräch führt Moderatorin Andrea Dockter die Zuschauer durch vier digitale Workshopblöcke. Um den Bewerbungsprozess möglichst authentisch abbilden zu können, hat das Team der SN Lehrlinge eingeladen, ihre Erfahrungen zu schildern.

Ganz wichtig: Man braucht vor den Menschen im Unternehmen, sei es der Chef, seien es die Kollegen, keine Angst zu

haben. Genau darum geht es bei einem weiteren Clip: In diesem stellen sich die Lehrlingsverantwortlichen der Karriereforum-Partnerunternehmen vor. Sie zeigen auch die Firmenprofile auf der Website: Hier kann man ganz unverbindlich in die teilnehmenden Firmen hineinschnuppern und so die angebotenen Lehrberufe kennenlernen.

Die vielen wertvollen Inhalte des Karriereforum Lehre sind damit spielerisch in die digitale, multimediale Welt gepackt und so, ganz unabhängig von Corona, für alle

VORWORTE FÜR DAS KARRIEREFORUM LEHRE



**Dr. Wilfried
Haslauer,**
Landeshauptmann

Um das duale Ausbildungsmodell für Lehrberufe, wie es sich in Österreich bestens bewährt hat, werden wir im Ausland beneidet. In Zeiten beschleunigten Wandels gerade auch im Wirtschafts- und Berufsleben ist ein solides Fundament für den gesamten beruflichen Werdegang von umso größerer Bedeutung. Damit die Vorteile einer Ausbildung zur Fachkraft bestmöglich zum Tragen kommen, sind gerade in der Phase der Entscheidungsfindung umfassende Information, Beratung und gute Kontakte besonders wichtig. Ich begrüße daher sehr die Initiative der „Salzburger Nachrichten“ und ihrer Partner für das Karriereforum Lehre 2020 und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg.



**Mag. Fritz
Poppmeier,**
SPAR-Vorstand

„Eine Lehre bei SPAR machen nicht nur die vielen Benefits, wie Prämien, interessant. Als größter privater Lehrlingsausbilder Österreichs wissen wir, worauf es in der Ausbildung junger Menschen ankommt. Wir legen Wert auf eine zeitgemäße, moderne Lehre und einen wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe. Spannende Zusatzausbildungen gehen auf die Interessen unserer Lehrlinge ein und machen sie fit fürs Berufsleben. Die Atmosphäre in unseren Filialen ist familiär, gleichzeitig profitieren die Lehrlinge davon, in einem internationalen Unternehmen zu arbeiten, das seit Jahrzehnten erfolgreich ist. Haben Sie gewusst, dass SPAR gleich 23 Lehrberufe anbietet? Die Ausichten für unsere Lehrlinge sind hervorragend: Bei SPAR starten sie in eine sichere berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf motivierten SPAR-Nachwuchs!



**Dipl.-Päd.
Rudolf Mair,**
Bildungsdirektor

Karriere mit Lehre – eine Zukunftschance und Möglichkeit zur Selbstverwirklichung der beruflichen Träume. Besonders Salzburger Unternehmen bieten für Salzburgs Jugendliche attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. Von Applikationsentwicklung – Coding über Mechatronik oder Medienfachmann/-frau bis hin zur Zimmereitechnik. Jede Lehre beginnt mit dem Abenteuer und endet lange noch nicht mit dem Meisterstück. Als Bildungsdirektor für das Bundesland Salzburg darf ich die Jugendlichen auch darin motivieren, atypische Lehrberufe zu ergreifen und neue Wege zu beschreiten. Das Karriereforum Lehre der SN bietet hier eine gute Gelegenheit.



BILDER: SN/CHRIS HOFER (2)

Teilnehmer gut zugänglich. Eine tolle Besonderheit ist die tatkräftige Unterstützung von Jugendlichen, die bereits ihre Lehre absolvieren. Denn wer könnte Jugendliche besser beraten, als die Jugendlichen selbst? Sie standen schließlich erst vor kurzer Zeit selbst vor der Wahl eines passenden Berufs.

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das Team der karriere.SN bittet um konstruktives Feedback und Anregungen der Zuschauer via E-Mail: KARRIERE@SN.AT

NEU!

So einfach geht's ...

Karriereforum Lehre **ONLINE**

Der Online Workshop bietet Einblicke in den Bewerbungsablauf. Zusätzlich kannst Du über die veranstaltungseigene Website www.karriereforum.eu Unternehmen und Ansprechpartner kennenlernen!

VOR dem Messtag:

1. Informiere Dich auf der Website www.karriereforum.eu/karriereforum-lehre und im Magazin über Unternehmen, Ansprechpartner und Ausbildungsberufe. Das Magazin gibt's digital in der SN/App und als PDF auf der Website.
2. Schau Dir im Bereich **Video** die Clips der Lehrlinge an und erhalte einen **Einblick in verschiedene Lehrberufe**.
3. Im Bereich **Services** haben wir wichtige Informationen und Partnerbotschaften hinterlegt.
4. Überlege Dir welches **Unternehmen** Dich am meisten interessiert.

AM Messtag:

1. Schau am 22. Oktober ab 08:30 Uhr auf die Website www.karriereforum.eu
 - **Klick auf das LiveStream Fenster**
 - **Jetzt kannst du Dich mit Deinem Namen und Deiner Mailadresse anmelden und den Vortrag anschauen.**
2. Wir starten nach der Begrüßung mit unserem **Film „Lehrlings@ouch“**. Begleite vier Jugendliche auf Ihrem Weg in der Berufswahl und zu Salzburger Unternehmen, die einen **Blick hinter Ihre Kulissen** gewähren.
3. Im zweiten Teil lernst Du von Lehrlingen in **knackigen Workshops** wie Du die **Bewerbung** richtig angehst.
 - **Thema I: Die Berufswahl und Findung**
 - **Thema II: Das Bewerbungsschreiben**
 - **Thema III: Das Bewerbungsfoto**
 - **Thema IV: Das Vorstellungsgespräch**
4. Schau Dir nochmal die **Unternehmensprofile** auf der Website an und melde Dich direkt bei den Ansprechpartnern. Frage alles was Dich interessiert und ob/wann Du einen **Probetag** machen kannst.

Der Zugang zu dem Film & den Workshops erfolgt im LiveStream. Es ist keine Insatllation oder Download nötig. Du kannst mit SmartTV, Laptop, Desktop oder Smartphone teilnehmen.

Alle Unternehmenspräsentationen, Inhalte und Ratschläge der Karriereprofis aus den Workshops sind auch nach dem 22. Oktober auf der Veranstaltungssseite abrufbar.

www.karriereforum.eu 

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI SPAR ÖSTERREICHISCHE WARENHANDELS AG**

**EINZELHANDELSKAUFFRAU
mit Schwerpunkt Feinkostfachverkauf**



Name: Patricia
Alter: 19 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Während meiner Schnuppertage hat mich das Team wirklich freundlich aufgenommen. Vor allem die Aufgaben in der Feinkost haben mir sehr viel Spaß bereitet. Deshalb habe ich mich auch für die Lehre mit Schwerpunkt Feinkostfachverkauf entschieden.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

In meiner Filiale unterstützen wir uns gegenseitig und arbeiten sehr gut zusammen. Der Umgang mit Menschen und die Bedienung der Kundinnen und Kunden macht mir sehr große Freude.

SPAR Österreichische Warenhandels AG

Mag. Victoria Engelhardt • +43 662 4470 23803
Victoria.engelhardt@spar.at • www.spar.at/karriere/lehre

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI SPAR ÖSTERREICHISCHE WARENHANDELS AG**

BÜROKAUFMANN



Name: Lucas
Alter: 17 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Für mich war klar, dass eine Hochschule nicht in Frage kommt. Ich bin ein Praktiker, aber als Handwerker nicht begabt.

Das Arbeiten am PC und der Kontakt mit Menschen bereitet mir Freude. Der Beruf des Bürokaufmanns ist perfekt für mich!

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Ich sammle verschiedene Erfahrungen, lerne neue Bereiche kennen und jeden Monat absolviere ich E-Learning-Kurse und verdiene mir so Prämien. Es war die beste Entscheidung, ein Teil der SPAR-Familie zu werden.

SPAR Österreichische Warenhandels AG

Mag. Victoria Engelhardt • +43 662 4470 23803
Victoria.engelhardt@spar.at • www.spar.at/karriere/lehre

JOBS MIT ZUKUNFT

„Jeder fängt mal klein an.
Aber hier werd' ich groß!“

LEHRLINGE
GESUCHT!



JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.

SPAR als 100% österreichisches Unternehmen ist nicht nur einer der größten heimischen Arbeitgeber, sondern auch größter privater österreichischer Lehrlingsausbilder. Jedes Jahr beginnen 700–900 junge Menschen ihre Karriere bei SPAR in 23 spannenden Lehrberufen und nützen die vielfältigen Ausbildungsangebote, die ihnen den Weg zu einer zukünftigen Karriere ebnen. Wer Freude am Kontakt mit Menschen hat und offen für Neues ist, ist bei SPAR genau richtig. Prämien während und Aufstiegschancen nach der Lehre gibt's genug.

„Lehrlingscouch“ & Bewerbungs-Workshops

Die beruflichen Möglichkeiten scheinen schier endlos für einen jungen Menschen. Sicher ist: Der Stellenwert der Lehre hat in den letzten Jahren deutlich gewonnen.

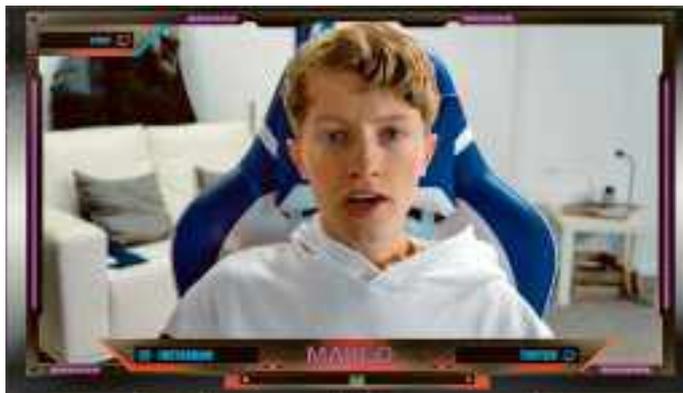
Rund 200 Ausbildungsberufe stehen in Salzburg zur Wahl. Doch genau diese Vielfalt scheint bei vielen zu Unsicherheit und Entscheidungsschwierigkeiten zu sorgen. Welche Ausbildung die richtige ist, lässt sich nur herausfinden, indem man sich gründlich informiert, nachfragt und ausprobiert. Und wer könnte hier besser beraten als die Lehrlinge selbst?

SN: Warum Karriereforum Lehre?

Jasmin Kopf: Künftige Lehrlinge verdienen ein eigenes Karriereforum. Wir haben uns im Team der karriere.SN intensiv mit den Fragen und Bedürfnissen der Jugendlichen einerseits und den Gegebenheiten andererseits auseinandergesetzt. Unser Fazit: Die Art der Kommunikation ist zumeist sehr konträr und selten zielgruppenorientiert. Das führt unweigerlich zu Berührungsängsten und Missverständnissen seitens der Bewerber. Das war für uns der Anlass, 2015 eine Karrieremesse zu starten, die vorrangig von angehenden und sich bereits in der Lehre befindenden jungen Erwachsenen repräsentiert wird. So agieren die jungen Erwachsenen auf Augenhöhe und eventuelle Hemmschwellen werden abgebaut. Darüber hinaus können Lehrlinge ihren Aufgabenbereich authentisch erklären.



Andrea Dockter unterwegs. Lehrlinge im Interview.



Influencer Marco. Ausschnitt aus der „Lehrlingscouch“.



Welcher Job passt zu mir? Ausschnitt aus dem Film.

SN: Was können wir unter der „Lehrlingscouch“ verstehen?

Die „Lehrlingscouch“ ist ein Film, der mit und von jungen Menschen umgesetzt wurde. Als Soap aufgebaut, begleiten wir vier Jugendliche, die allesamt einen ganz eigenen Zugang zu dem Thema Lehre und Zukunft haben. Dabei werden Erfolge und Zuversicht wie auch Zweifel und Probleme während der Jobsuche authentisch thematisiert. Im Laufe der „Lehrlingscouch“ geben aktive Lehrlinge kurze Einblicke in Lehrberufe und Unternehmen und erzählen, nach welchen Kriterien sie ihre Entscheidung getroffen haben.

SN: Sie sprechen von Bewerbungs-Workshops, was meinen Sie damit?

Das Herz des Karriereforum Lehre war und ist die Wissensvermittlung für die Jugendlichen, und das in Form von verwendbaren, praktischen Beispielen. Da gehören alle Schritte der Bewerbung in einzelnen Workshops abgebildet. Auch hier ist extrem wichtig, die Inhalte jugendgerecht darzustellen.

SN: Wie können Sie diese in Zeiten von Social Distancing umsetzen?

Ebenfalls als Video, online. Im Anschluss an die „Lehrlingscouch“ starten wir vier Themenblöcke und untersuchen



BILDER: SINDOPPELKOPF

Annalena, Serena, Marco und Ferhan streiten und beraten über das Für und Wider der Lehre und über ihre Sicht der Dinge.

jeden einzelnen Schritt. Von der Berufsfindung bis zum Bewerbungsgespräch spielen wir die Dos and Don'ts durch und holen uns wieder von aktiven Lehrlingen Tipps für die Umsetzung. Unsere großartige Moderatorin Andrea Dockter ist da voll in Ihrem Element. Wir sind ganz klar weg von den „Lehrbuchinhalten“ und orientieren uns an den Menschen, die täglich die Lehre erleben. Dabei entsteht eine ganz neue Sicht auf die Dinge. Wirklich spannend. Als kleinen Zusatz haben wir verschiedene Personalverantwortliche vor die Kamera geholt und gebeten, sich vorzustellen. Der Tenor war immer

derselbe: „Bitte meldet euch, wir freuen uns auf euch.“ Eine Botschaft, die neben Voraussetzungen und Mindestanforderungen den künftigen Lehrlingen viel zu selten kommuniziert wird. Die Clips finden die Interessierten auf der Website in den Unternehmensprofilen direkt unter den Ansprechpartnern:

KARRIEREFORUM.EU/
KARRIEREFORUM-LEHRE

SN: Wie viel Einfluss haben Ihrer Meinung nach Verwandte und Bekannte auf die Berufswahl von jungen Menschen?

Sehr viel. Im Prinzip kommen viele gut gemeinte Ratschläge

von allen Seiten. Wichtig dabei ist, zu bedenken, dass sich die Anforderungen und Voraussetzungen in der Stellensuche ständig ändern. Natürlich ist ein gepflegtes Äußeres und das Üben der Bewerbungsgespräche wichtig. In erster Linie aber suchen die Arbeitgeber Lehrlinge, die sich in das Unternehmen und das Team einbringen, Spaß an ihrem Lehrberuf haben und damit dann auch motiviert sind. Stichwort: soziale Kompetenz. Daher ist es angebracht, die Jugendlichen in ihrer Wahl und ihren Interessen zu unterstützen. Die Lehre ist ein weiterer und kein endgültiger Entwicklungsschritt.

SN: Haben Sie selbst abschließend einen Tipp für die angehenden Fachkräfte?

Mein Tipp ist: Viele Meinungen sammeln, aber letztendlich in sich selbst horchen und auf die eigene Meinung vertrauen. Niemand weiß besser, was man selbst möchte und was man gern macht, als man selbst. Daraus ergibt sich ein Tätigkeitsfeld, eine Idee. In einem weiteren Schritt interessante Unternehmen ansprechen und die eigenen Fragen stellen. Jeder Ausbilder kennt diese Situation und kann hier unterstützen. Prinzipiell gilt: Was man gern macht, macht man zumeist gut.

Die Lehrlinge erzählen von ihren Erfahrungen

Der Umstieg von der Schule auf den Lehrberuf ist ein großer und birgt viele neue Herausforderungen und Erlebnisse. Vier Lehrlinge berichten von ihrem Alltag.

CHRISTINE GNAHN

Auf der Plattform des Karriereforum Lehre können alle, die sich für einen Lehrberuf interessieren, eine ganze Reihe an spannenden Unternehmen kennenlernen. Dabei stehen so viele Berufe zur Auswahl, dass die Entscheidung schwerfallen kann: Was ist für mich das Richtige? Bei der Onlineversion des Karriereforum Lehre lernen die Teilnehmer einige junge Lehrlinge kennen – diese zeigen in einem kurzen Video, für welchen Lehrberuf sie sich entschieden haben. Dabei erzählen sie nicht nur, wie ihr Berufsalltag nun aussieht, sondern auch, wie es ihnen im Arbeitsleben gefällt und welche Tipps sie für junge Menschen parat halten.

„Der Kontakt zum Team und zu den Kunden ist toll“

Patricia absolviert ihre Lehre zur Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Feinkost bei SPAR und befindet sich bereits im dritten Lehrjahr. Sie ist seit dem ersten Tag begeistert von der Ausbildung. „Der Umstieg von der Schule ins Arbeitsleben ist mir nicht schwergefallen – im Gegenteil, mir macht die Ausbildung viel mehr Spaß“, erzählt sie. Besonders das Miteinander mit den Kollegen und der viele Kundenkontakt gefallen ihr gut. „Ich plaudere gern und da bin ich froh, dass ich ständig



Vanessa absolviert ihre Lehre als Kosmetikerin & Fußpflegerin.



Hannes wird Maschinenbautechniker.



Celina hat sich für den Beruf Bankkauffrau entschieden.

von Menschen umgeben bin.“ Herausforderungen des Berufes seien, dass man einerseits an manchen Tagen sehr früh aufstehen müsse und andererseits viel auf den Beinen sei. „Das stört mich aber nicht. Ich bin sowieso Frühaufsteherin und gern in Bewegung. Ein Büroalltag wäre nichts für mich.“ Nach und nach lernt Patricia die unterschiedlichen Bereiche der Feinkost in SPAR-Märkten kennen. „Ich kenne mittlerweile die Vorgänge, die im Laufe des Tages zu tun sind. Dennoch ist immer wieder etwas Neues dabei, es wird nie langweilig. Mir bereitet es Freude, den ganzen Tag mit Lebensmitteln zu tun zu haben.“

„Der Berufsalltag ist sehr abwechslungsreich“

Für die Lehre zur Kosmetikerin und Fußpflegerin bei dm hat sich Vanessa entschieden. Hier betreut die 18-Jährige täglich etwa acht Kunden und darf dabei im dritten Lehrjahr schon viele Behandlungen durchführen – von der Fußpflege über die Maniküre bis zur Gesichtsbehandlung. Die schönste Motivation für sie sei, den Kunden bei ihren Anliegen weiterhelfen zu können. „Jeder Kunde vertraut sich ja einem an und wünscht nicht nur eine bestimmte Behandlung, sondern erzählt mitunter auch von seinen Problemen. Ich freue mich über



Patricia hat viel Freude an ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Feinkost.

BILD: SN/PATRICK SCHLEDERER

dieses Vertrauen und es gefällt mir, alles zur Zufriedenheit des Kunden zu erledigen“, erzählt Vanessa. Bereits beim Schnuppern sei sie vom herzlichen Team miteinbezogen worden und heute fühle sie sich in der Arbeit wie in einer großen Familie. „Der Beruf ist mit den verschiedenen Behandlungen und allem, was im Alltag zu tun ist, außerdem sehr abwechslungsreich.“ Sie sei froh, sich für den Beruf entschieden zu haben.

„Dinge in der Praxis umzusetzen fühlt sich toll an“

Seine Liebe zur Arbeit mit Metall hat Hannes an der HTL entdeckt – und sich dazu ent-

schieden, die weiterführende Schule abzubrechen, um bei der Salzburg AG direkt ins Arbeitsleben zu starten. In seiner Lehre zum Maschinenbautechniker ist er nun bereits im vierten Lehrjahr. „Ich freue mich morgens schon, in die Arbeit zu fahren, weil viele Kollegen dort schon zu meinen Freunden geworden sind“, erzählt der 18-Jährige. Er hat bereits zahlreiche Stationen durchlaufen: Nach der Grundausbildung in der Zentralwerkstatt lernte er das Drehen und Fräsen an Zügen der Lokalbahn und das Arbeiten mit großen Turbinen im Heizkraftwerk in Lehen. „Ich kann jedem eine Lehre nur ans Herz

legen: Es ist toll, etwas zu lernen, was man sofort in der Praxis umsetzen kann.“

„Ich freue mich sehr über die Dankbarkeit von Kunden“

Dass kein Tag wie der andere ist, gefällt Celina an ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse besonders gut. „Jeden Tag kommen andere Kunden herein und damit ist auch jeden Tag wieder etwas Neues zu tun“, erzählt die 17-Jährige. Bereits im dritten Lehrjahr, kennt sich Celina schon mit vielen Angelegenheiten aus, die zu den alltäglichen Aufgaben der Sparkasse gehören: Einzahlungen, Auszahlungen, das Anlegen von

Sparbüchern sowie Daueraufträgen und vieles mehr. „Natürlich ist die Stimmung der Kunden unterschiedlich, aber viele zeigen sich sehr dankbar, wenn man sie gut bedient. Das freut mich.“ Auch bei Kundengesprächen ist Celina mittlerweile mit dabei. „Da geht es schon um größere und komplexere Themen, beispielsweise die Finanzierung von Immobilien.“ Bereits in der Unterstufe war für Celina klar, dass sie einmal im Finanzbereich arbeiten möchte. „Auch beim Talente-Check ist genau das herausgekommen. Diesen Test empfehle ich jedem, der sich noch unsicher bei der Berufswahl ist.“

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI GEMEINNÜTZIGE SALZBURGER LANDESKLINIKEN**

BÜROKAUFFRAU



Name: Lisa-Marie
Alter: 17 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Aufgrund meiner Stärken im sozialen Bereich war ich auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, mit dem sich Büroarbeit und soziale Tätigkeit kombinieren ließen. Meine Bürokauffraulehre in den Salzburger Landeskliniken bietet mir die Möglichkeit, in genau diesen Bereichen tätig zu sein.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, da man in jedem Lehrjahr in einer anderen Abteilung eingesetzt wird. Außerdem habe ich die Möglichkeit Lehre mit Matura zu machen.

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H
Hildegard Gensluckner • +43 (0)5 72255-22333
lehre@salk.at • <http://karriere.salk.at>



**DENN LEHRE IST NICHT
GLEICH LEHRE.**

[HTTP://KARRIERE.SALK.AT](http://karriere.salk.at)

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI ING. HANS BODNER BAUGES.M.B.H. & CO KG**

**DOPPELLEHRE
HOCHBAUER - BETONBAUER**



Name: Marco
Alter: 22 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

An der Lehre als Hochbauer - Betonbauer gefallen mir die Herausforderungen, die jeder neue Tag mit sich bringt, die Kameradschaft auf der Baustelle, und das Arbeiten an der frischen Luft.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Man fühlt sich als Lehrling bei der Firma Bodner nicht alleingelassen. Es gibt immer einen Ansprechpartner für Fragen und Probleme.

Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co KG
Josef Mietschnig • Lehrlingsbeauftragter der Bodner Gruppe
josef.mietschnig@bodner-bau.at • www.bodner-bau.at



WIR SUCHEN:

MAURER m/w

WIR BIETEN:

- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Sichere Arbeitsumgebung
- Bestens geschulte Lehrlingsausbildner
- Weiterbildung: Vom Facharbeiter bis zum Baumeister
- Transfer zur Arbeitsstelle (Werkverkehr)

WIR ERWARTEN:

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Freude am Lernen und der Arbeit im Freien
- Kraft und Ausdauer
- Teamfähigkeit und Einsatzfreude

KONTAKT:

Schicke deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und deinem letzten Zeugnis an:

Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co. KG
5071 Wals
Alte Bundesstraße 12
karriere@bodner-bau.at

www.bodner-bau.at

Programm Karriereforum Lehre 2020

Wir gehen neue Wege und präsentieren das Karriereforum Lehre im Livestream, online auf karriereforum.eu

Eröffnung im Livestream

ab 08.30 Uhr

Live aus dem Saal der „Salzburger Nachrichten“

Andrea Dockter, MA, Moderatorin „Salzburger Nachrichten“

Dipl.-Päd. Rudolf Mair, Bildungsdirektor Land Salzburg

Thomas Ritter, Leitung karriere.SN „Salzburger Nachrichten“



BILD: SN/KERSTIN JANKA

Andrea Dockter



BILD: SN/BILDUNGSDIREKTION

Dipl.-Päd. Rudolf Mair



BILD: SN/SCHNABLER

Thomas Ritter

Programm

ab etwa 08.45 Uhr Beginn des Video-Livestreams

Teil 1 – Video „Lehrlings@ouch“

Begleiten Sie Annalena, Marco, Serena und Ferhan auf ihrem Weg in der Berufswahl, blicken Sie mit Lehrlingen in deren Berufe und hinter die Kulissen Salzburger Unternehmen.

Teil 2 – Video „Workshops“

Im zweiten Teil dreht sich alles um die Bewerbung.

Hier erlernen Teilnehmer in knackigen Workshops, wie sie ihre Bewerbung richtig angehen.

- Thema I: Die Berufswahl und -findung
- Thema II: Das Bewerbungsschreiben
- Thema III: Das Bewerbungsfoto
- Thema IV: Das Vorstellungsgespräch

bis 11.00 Uhr Ende des Video-Livestreams

Alle Unternehmensprofile und Kontaktdaten der Ansprechpartner unserer Partner finden Sie online auf www.karriereforum.eu

Stellen Sie Fragen und vereinbaren Sie „Lehrlingsschnuppertermine“! Probieren geht über studieren.

WKS: Lehrlinge haben beste Berufschancen

Bei jeder Lehre im Land Salzburg spielt die Wirtschaftskammer Salzburg eine entscheidende Rolle. Sie unterstützt sowohl die Betriebe selbst als auch die Lehrlinge.

Die Wirtschaftskammern sind gemeinsam mit den Berufsschulen für die Abwicklung der Lehre in Österreich zuständig. Im Interview erläutert Gabriele Tischler von der Stabsstelle Bildung in der WKS die Aufgabenbereiche und die Chancen, die jungen Menschen mit einer Lehre haben.

Was sind die Aufgaben der Wirtschaftskammer in Sachen Lehre?

Gabriele Tischler: Für uns ist das Thema Bildung ein ganz essenzieller Bestandteil. Wir sind der größte private Bildungsträger im Land, so werden beispielsweise die WIFIs und teilweise auch die Fachhochschulen von uns getragen. Die Lehrlingsausbildungen zählen ebenfalls zu unseren Aufgaben. Wir fördern sowohl die Lehrlinge selbst als auch die Betriebe, bei denen sie eine Ausbildung machen. Wir begleiten den Lehrling durch seine Laufbahn bis zu seiner Abschlussprüfung, mit der Meisterprüfung auch darüber hinaus. Zusätzlich bieten wir zahlreiche ergänzende Lehrlingskurse und unterstützen Lehrlinge dabei, ihre Aus-



Fast die Hälfte aller jungen Menschen im Land Salzburg absolviert eine Lehre.

BILD: SN/WKS/NEUMAYR

bildung erfolgreich zu absolvieren und sich damit am Arbeitsmarkt zu etablieren.

Wie stehen die Berufschancen für die Absolventen einer Lehre?

Die Nachfrage nach Lehrlingen ist hoch, es werden wesentlich mehr Lehrlinge gesucht, als derzeit zur Verfügung stehen. Auf rund 1400 Lehrstellen treffen in Salzburg derzeit nur etwa 430 Suchende. Nicht nur Lehrlinge, sondern auch ausgebildete Fachkräfte werden händeringend gesucht – und das in allen Branchen. Diese guten Berufschancen haben sich wohl herumgesprochen: Derzeit gibt es im Land Salzburg 7737 Lehrlinge, das stellt sogar ein Plus gegenüber dem Vorjahr dar. Fast 50 Prozent aller jungen Menschen im Land Salzburg

absolvieren eine Lehre. Das freut uns natürlich und zeigt, dass eine Lehrlingsausbildung auch in Krisenzeiten eine gute Wahl ist.

Wie stehen die Lehrabsolventen gegenüber jenen da, die eine höhere Schule besucht haben?

Lehrabsolventen haben keinen Nachteil. Im Gegenteil: Sie haben bereits einen Beruf erlernt, mit dem sie immer Arbeit finden werden und mit dem sie sich bei Bedarf auch eine weiterführende Ausbildung finanzieren können. Als Lehrabsolvent stehen einem alle Tore offen: Hat der Lehrling die Matura während oder nach der Lehre absolviert, kann er auch noch studieren. Die meisten Unternehmer in Österreich haben übrigens zuvor eine Lehre abgeschlossen.

Also ist die Matura, die man bei der „Lehre mit Matura“ macht, gleichwertig mit der an der Schule?

Auf jeden Fall. Schließlich müssen ja alle die Zentralmatura bestehen. Viele Lehrabsolventen nutzen die Möglichkeit, ein Studium nach der Ausbildung anzugehen. Mit der Lehre und einem Studium in der Tasche sind sie am Arbeitsmarkt extrem gefragt.

Wie kann man als junger Mensch herausfinden, welcher Beruf der richtige ist?

Vielen fällt die Entscheidung nicht leicht, ob sie eine weiterbildende Schule besuchen oder mit einer Lehre beginnen wollen. Daher haben wir den Talente-Check als Orientierungshilfe ins Leben gerufen: Bei diesem Test findet man viel über sich selbst heraus und bekommt schließlich eine Empfehlung, welcher Weg sich gut eignen würde. Im Land Salzburg lassen sich rund 150 Lehrberufe ergreifen, da ist wirklich für jeden etwas dabei.

Was würden Sie jungen Menschen empfehlen?

Ich würde ihnen empfehlen, alle Möglichkeiten zur Orientierung zu nutzen: Dazu gehört der Talente-Check, aber auch, in unterschiedlichen Branchen zu schnuppern und sich möglichst viele Informationen einzuholen. Denn wenn man schließlich merkt, dass man den richtigen Beruf für sich gewählt hat, ist man motiviert – ein positiver Kreislauf.

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI PORSCHE HOLDING GMBH

INFORMATIONSTECHNOLOGE – SYSTEMTECHNIK



Name: Erik
Alter: 19 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich arbeite sehr gerne mit Computer und wollte dies immer schon zu meinem Beruf machen.

Dabei gefällt mir besonders an meinem Lehrberuf, dass ich viel Kontakt zu anderen Menschen habe und Kunden mit meiner Arbeit zufrieden stelle.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Besonders gut gefällt mir, dass ich neben der Lehre die Matura machen kann und jeden Tag sehr viele verschiedene KollegInnen kennen lerne.

Porsche Holding GmbH

Barbara Golser • +43 662/4681-2526

barbara.golser@porsche.co.at • www.porsche-holding-karriere.com

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI PORSCHE HOLDING GMBH

KFZ-TECHNIKERIN



Name: Yvonne
Alter: 17 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Es macht mir Spaß zu schrauben und Neues zu lernen.

Als KFZ-Technikerin lernt man nie aus, da sich die Technik, aktuell auch durch die E-Mobilität, immer weiterentwickelt.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Mir gefällt an meinem Unternehmen besonders, dass ich als Mädchen in der Werkstatt so gut aufgenommen wurde und mir keine Steine in den Weg gelegt wurden.

Porsche Inter Auto GmbH & Co KG

Julia Rescheiter • +43 662 4681-2508

Julia.rescheiter@porsche.co.at • www.lehre-bei-porsche.at



**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Drive your future

Lehre bei Porsche

Bewirb dich jetzt für einen kaufmännischen oder technischen Lehrberuf bei der Porsche Holding.

#lehrebeiporsche #futuremobility

Weitere Infos findest du hier:
www.lehre-bei-porsche.at



Informiere dich bei:

	Bau Handwerk	Büro Finanzwesen Handel	Elektrotechnik Elektronik	Hotel Gastgewerbe	Informations- technologie	Lebensmittel
Unternehmen						
Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH		✓				
Binderholzgruppe		✓	✓		✓	
Bundesministerium für Finanzen		✓				
dm drogerie markt GmbH		✓			✓	
Fiegl & Spielberger GmbH		✓	✓			
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.		✓	✓	✓	✓	
HOFER KG		✓				
IKEA Möbelvertrieb OHG		✓		✓		
Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co KG	✓	✓				
Land Salzburg		✓			✓	
Porsche Holding GmbH		✓			✓	
Quehenberger Logistics GmbH		✓				
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation		✓	✓		✓	
Salzburger Sparkasse Bank AG		✓				
SPAR Österreichische Warenhandels AG		✓		✓	✓	✓
STRABAG AG	✓					

Maschinen Kfz und Metall	Schönheit Kosmetik	Transport Logistik	
			Das kannst du werden:
			Lehrberufe
✓			Metalltechniker/-in, Technischer Zeichner/-in
✓		✓	Applikationsentwickler/in - Coding, Bautechnische Zeichner/-in, Betriebslogistikkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Elektrotechniker/-in, Holztechniker/-in, IT-Techniker/-in, Industriekaufmann/-frau, KFZ-Techniker/-in, Metalltechniker/-in, Mechatroniker/-in
			Steuerassistent/-in
	✓		Bürokaufmann/-frau, Drogist/-in, E-Commerce-Kaufmann/-frau, Finanz- und Rechnungswesenassistent/-in, Friseur/-in, Informationstechnolog(e)/-in, Kosmetiker/-in & Fußpfleger/-in, Medienfachmann/-frau
✓			Bürokaufmann/-frau, Elektrotechniker/-in, Elektroniker/-in, Konstrukteur/-in
			Bürokaufmann/-frau, Elektrotechniker/-in, Informationstechnolog(e)/-in, Koch/Köchin
			Einzelhandelskaufmann/-frau
		✓	Betriebslogistikkaufmann/-frau, Einzelhandelskaufmann/-frau, Systemgastronomiefachmann/-frau
			Betonfertigungstechniker/-in, Hochbauer/-in, Hochbauer/-in und Betonbauer/-in (Doppellehre), Technischer Zeichner/-in, Tiefbauer/-in, Tiefbauer/-in und Betonbauer/-in (Doppellehre), Zimmerer/Zimmereitechniker/-in
			Informationstechnolog(e)/-in, Verwaltungsassistent/-in
✓		✓	Applikationsentwickler/in - Coding, Automobilkaufmann/-frau, Betriebslogistikkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Einzelhandelskaufmann/-frau, Finanz- und Rechnungswesenassistent/-in, Informationstechnolog(e)/-in, Karosseriebautechniker/-in, KFZ-Lackierer/-in, KFZ-Techniker/-in
✓		✓	Bürokaufmann/-frau, KFZ-Techniker/-in, Speditionskaufmann/-frau
✓			Applikationsentwickler/in - Coding, Elektrotechniker/-in & Maschinenbautechniker/-in (Doppellehre), Elektroniker/-in & Kommunikationselektroniker/-in, Elektrotechniker/-in & Eisenbahntechniker/-in, Elektrotechniker/-in (Energietechnik/Anlagen- und Betriebstechnik), Informationstechnolog(e)/-in, KFZ-Techniker/-in, Metalltechniker/-in
			Bankkaufmann/-frau
		✓	Bäcker/-in, Betriebselektriker/-in, Betriebslogistikkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, E-Commerce-Kaufmann/-frau, EDV-Informatiker/-in, Einzelhandelskaufmann/-frau, Fahrradmechatroniker/-in, Finanz- und Rechnungswesenassistent/-in, Fleischverarbeiter/-in, Großhandelskaufmann/-frau, Immobilienkaufmann/-frau, IT-Techniker/-in, Koch/Köchin, Konditor/-in, Lebensmitteltechniker/-in, Medienfachmann/-frau, Sportgerätechkraft, Systemgastronom/-in, Versicherungskaufmann/-frau
			Betonbauer/-in, Dachdecker/-in, Hochbauer/-in, Tiefbauer/-in

Vereinbare
einen LEHRE-
Schnuppertermin
bei deinem
Wunsch-
unternehmen

Sie bricht eine Männerdomäne auf

Rund 35.000 Mädchen lernen derzeit in Salzburg einen Beruf. Wenige wagen sich in Männerdomänen. Warum mehr Geld als Argument nicht wirkt und wieso eine 19-Jährige sich gerade unter Kollegen unterstützt fühlt.



Lehrherr und Geschäftsführer Andreas Schattauer jun. lobt Michelle Brandauers Fleiß bei Arbeiten am Dach.



„Ich wollte einen Handwerksberuf lernen. Sonne, Wind und Wetter machen mir nichts“, berichtet Michelle Brandauer.

MICHAELA HESSENBERGER

Mit Zange und Zollstock macht sich Michelle Brandauer am Blech auf dem Dach der Lerchenmühle bei Golling zu schaffen. Diese wird in Schuss gebracht, bis zur obersten Etage. Dort liegt der Arbeitsplatz der jungen Frau. Ein paar gezielte Handbewegungen von ihr und das Material sitzt, wo es soll. Hinter ihr nickt Andreas Schattauer jun. Er ist der Lehrherr der 19-Jährigen aus Puch und mit ihrer Arbeit zufrieden. Eine Frau in einem Männerberuf wie Dachdecker und Spengler? „Freilich“, sagen beide. Zwar sei Brandauers Berufswahl nicht alltäglich, dafür hoch willkommen bei der HSG-Schattauer GesmbH & CoKG. „Ich wollte einen Handwerksberuf lernen. Sonne, Wind und Wetter machen mir nichts“, berichtet Brandauer. Nach zwei Schnuppertagen in ihrem nunmehrigen Lehrbetrieb stand fest,

dass die Arbeit mit Ziegeln, Faserzement, Schiefer, Metall oder Papprollen das Richtige für sie ist. Nun ist die Tennengauerin im dritten Lehrjahr. „Es ist nicht immer einfach, wenn es Schweres wie Leitern zu tragen gibt. Meistens bekomme ich sofort Hilfe von Kollegen“, sagt Michelle Brandauer. Sie erinnert sich an den Anfang ihrer Lehre und erzählt, dass sie davon überzeugt gewesen sei, dass das Dachdecken und das Arbeiten als Spengler eine Männerdomäne sei. Weil alle im Betrieb sie mit ihrer selbstbewussten Art sofort akzeptiert hätten, habe sie sich gut integrieren können.

„Die weibliche Sichtweise macht es leichter, weil Herausforderungen für Michelle uns alle zum Nachdenken bringen. Im besten Fall machen ihre Erfahrungen das Arbeiten für den gesamten Betrieb einfacher, wenn wir Wege finden, manches anders zu lösen“, sagt Schattauer. Seine Familie führt nach der Stiegl-Brauerei den zweitältesten Familienbetrieb im Land Salzburg, wie er sagt. Gründungsjahr: 1781.

So wie Michelle Brandauer machen es im Land Salzburg nicht allzu viele Mädchen. „130 junge Frauen sind derzeit in männlich konnotierten Lehrberufen wie Tischlerin, Mechatronikerin, Dachdeckerin oder in der Metallverarbeitung – von 7400 Lehrlingen in diesen Branchen insgesamt.“ Das gibt Gabriele Tischler zu Bedenken. Sie leitet die Stabsstelle Bildung in der Wirt-

schaftskammer Salzburg (WKS). Landesweit sei der beliebteste Lehrberuf für Mädchen unangefochten die Einzelhandelskauffrau. Ebenfalls beliebt seien Bürokauffrau, Verwaltungsassistentin, Friseurin. Immerhin auf Platz acht liegt die Metalltechnik. Tischler: „Anfangs konnte ich mir gar nicht vorstellen, wie schwierig es ist, Mädchen in technische Berufe zu bekommen. Nicht einmal höhere Lehrlingsentgelte und eine satte Förderung vom AMS für Frauen in handwerklichen

„Die weibliche Sicht hilft uns allen.“

Andreas Schattauer jun.,
Lehrherr

oder technischen Berufen von rund 900 Euro monatlich – extra – locken wesentlich.“ Mögliche Gründe sieht die WKS-Expertin darin, dass sich Kinder an den Rollenbildern orientieren, die ihre Eltern ihnen zu Hause vorleben.

Bei Michelle Brandauer war es der Cousin, der sie zur Lehre im Betrieb der Familie Schattauer brachte. „Meine Freundinnen haben am Anfang ganz schön geschaut, dass ich diesen Beruf lernen will“, erzählt die 19-Jährige. Ja, es sei körperlich anstrengend. Das Fitnesscenter-Abo habe sie längst gekündigt; immerhin laufe sie genügend Stockwerke auf und ab und hebe schwer. „Wenn wir im Sommer um fünf Uhr in der Früh mit der Arbeit anfan-

gen, sehe ich den Sonnenaufgang von den schönsten Dächern“, schwärmt sie. Plus: „Ich verdiene mehr als meine Freundinnen. Auch, wenn mir andere Dinge an der Arbeit wichtiger sind – fein ist das natürlich.“ Ein Karriereziel hat sie vor Augen. Gerne wäre sie später Partieführerin, also jene Person, die eine Baustelle leitet.

Ob Andreas Schattauer jun. weibliche oder männliche Lehrlinge ausbilde, mache keinen wesentlichen Unterschied, sagt der 39-jährige Geschäftsführer des Gollinger Familienbetriebs. „Schwindelfreiheit und Wetterfestigkeit sind unabhängig vom Geschlecht“, argumentiert er. Außerdem gebe es so viele technische Hilfsmittel wie den Autokran, der das schwere Heben allen Lehrlingen und Mitarbeitern gleichermaßen abnehme. Über Bewerberinnen freut er sich so wie über Bewerber. Was am Beruf des Dachdeckers und Spenglers lockt? Schattauer listet fixe Arbeitszeiten auf, lange und kurze Wochen (jeder zweite Freitag ist frei) sowie einen sicheren Arbeitsplatz, „weil gute Handwerker – und Handwerkerinnen – immer gesucht sind“.

In der Wirtschaftskammer arbeitet Gabriele Tischler daran, Mädchen mit bekannten Initiativen wie FIT (Frauen in Technik und Handwerk) oder MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) verstärkt für „untypische“ Berufe zu begeistern. „Die Salzburger Betriebe haben viel unternommen, um für Frauen attraktiv zu sein“, sagt sie. Der Zustrom bleibt aus, noch. Weibliche Vorbilder wie Michelle Brandauer, die das Blech auf dem Dach der Lerchenmühle zurechtbiegt, machen es Nachfolgerinnen vielleicht einfacher.



Mit den Spenglerarbeiten von Lehrling Michelle Brandauer sind Auftraggeber und Lehrherr sehr zufrieden. Sie arbeitet an der Lerchenmühle bei Golling.

BILDER: SN/HESSENBERGER

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI FIEGL & SPIELBERGER GMBH

**ELEKTROTECHNIKER
MIT PROZESSLEIT- UND BUSTECHNIK**



Name: Stefan
Alter: 16 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Bei der Mithilfe beim Stallbau meines Onkels konnte ich viele Handwerker, auch den Elektrotechniker, bei der Arbeit sehen. Das Mitarbeiten beim Elektrotechniker hat mir dabei am besten gefallen.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Viel Abwechslung auf vielen unterschiedlichen Baustellen unterschiedliche Aufgaben, gute Weiterentwicklung, laufend Schulungen, einen eigenen Lehrlingsübungsraum.

Fiegl & Spielberger GmbH
Mag.(FH) Armin Löschnig
jobs@fiegl.co.at



Werde einer von uns
fiegl.co.at

THINK ELECTRIC
fiegl + spielberger

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI QUEHENBERGER LOGISTICS GMBH

SPEDITIONSKAUFMANN



Name: Meris
Alter: 19 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Mein Vater ist in dieser Branche tätig, wodurch ich schon einen gewissen Einblick hatte. Entscheidend für mich war, dass es ein Beruf mit Zukunft ist, bei dem man mit viel Einsatz viel erreichen kann.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Bei Quehenberger findet halbjährlich das „Young Generation Program“ statt. Bei diesem Programm lernen wir in mehrtägigen Seminaren viele wichtige Dinge für unser Berufsleben.

Quehenberger Logistics GmbH
Luisa Manglberger • Luisa.manglberger@quehenberger.com
www.quehenberger.com/de/Karriere



So bunt ist die Logistikbranche.

Starte jetzt deine
Lehre als:
Speditionskauf-
frau/-mann,
Bürokauffrau/-mann,
oder KFZ-TechnikerIn
www.quehenberger.com



Close to your business.

Quehenberger
Logistics

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI BILFINGER INDUSTRIE-TECHNIK SALZBURG GMBH**

METALLTECHNIK



Name: Ivan
Alter: 23 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich für diesen Lehrberuf entschieden, weil mich das Arbeiten mit Metall schon als Teenager begeistert hat. Auch das Erlernen der WIG-Schweißkenntnisse hat mich sehr an dieser Lehre gereizt.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Dass es sehr abwechslungsreich ist und jederzeit neue Herausforderungen bietet. Außerdem werden zahlreiche Montageeinsätze angeboten, was dieses Unternehmen für mich noch lukrativer macht.

Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH
Verena Hagn
karriere.salzburg@bilfinger.com

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI BILFINGER INDUSTRIE-TECHNIK SALZBURG GMBH**

METALLTECHNIK



Name: Stefan
Alter: 23 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Mir ist ein zukunftssicherer Job in einem expandierenden und international tätigen Unternehmen wichtig. Lebenslanges Lernen ist sowohl mir als auch meinem Lehrbetrieb ein großes Anliegen. Somit für beide eine Win-win-Situation.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Neben der abwechslungsreichen und praktischen Tätigkeit habe ich auch die Möglichkeit, in externen Kursen mein Fachwissen zu erweitern. Mein Lehrlingsbeauftragter hat immer ein offenes Ohr für mich.

Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH
Verena Hagn
karriere.salzburg@bilfinger.com

BILFINGER INDUSTRIE-TECHNIK SALZBURG

KARRIERE BEI STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS BILFINGER



BILFINGER



**BEWIRB DICH JETZT UNTER:
WWW.IT-SALZBURG.BILFINGER.COM/KARRIERE**

www.it-salzburg.bilfinger.com

LEHRE

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

LEHRLINGE IN SALZBURG

♀ 2846
WEIBLICHE

♂ 5608
MÄNNLICHE

8454
GESAMT



LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG
IN ÖSTERREICH HABEN 2019

3010 LEHRLINGE
IHRE ABSCHLUSSPRÜFUNG POSITIV ABSOLVIERT.



1404 LEHRLINGE

HABEN DIE MATURA MIT LEHRE ERFOLGREICH ABGELEGT.

Lehre mit Matura

2019: TOP 10 LEHRSTELLEN

- 1 EINZELHANDEL
- 2 ELEKTROTECHNIK
- 3 KRAFTFAHRZEUGECHNIK
- 4 METALLTECHNIK
- 5 BÜROKAUFMANN/-FRAU
- 6 KOCH/KÖCHIN
- 7 FRISEUR/IN & PERÜCKENMACHER/IN (STYLIST/IN)
- 8 MAURER/IN
- 9 RESTAURANTFACHMANN/-FRAU
- 10 HOTEL- & GASTGEWERBEASSISTENT/IN

OFFENE LEHRSTELLEN

IN SALZBURG
GIBT ES FAST **3X** SO VIELE
OFFENE LEHR-
STELLEN

WIE LEHRSTELLENSUCHENDE.

Quelle: Statistik Austria (Jahresbericht 2019)



MEISTER- & BEFÄHIGUNGSPRÜFUNG

2019 wurden österreichweit 4712
Meister- und Befähigungsprüfungs-
zeugnisse ausgestellt.



BRUTTO- MONATSGEHALT

18 Monate nach der Lehrabschluss-
prüfung verdienen Absolventen
mehr als € 2400 Brutto monat-
lich. Gleich viel, wie mit einem
Abschluss einer Berufsbildenden
Höheren Schule.



UNTERNEHMENS- GRÜNDUNGEN

Rund 34,9% der Unternehmens-
gründer in Österreich haben als
höchst abgeschlossene Ausbil-
dung eine Lehre. Die Lehre ist
somit ein gutes „Sprungbrett“ ein
eigenes Unternehmen zu gründen!

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI DM DROGERIE MARKT GMBH

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Name: Vanessa
Alter: 18 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich schon immer für Schönheit und Make-up interessiert. Beim Schnuppern habe ich gesehen, dass es mir wirklich Spaß macht.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Dass man sich wie in einer kleinen Familie fühlt, und man lernt jede Menge dazu. Es gibt Schulungen und auch Aufstiegschancen als Studioleitung oder Trainerin.

dm drogerie markt GmbH
Birgit Bliedung • +43 662 8583-8175
arbeiten@dm.at • www.dm-lehre.at

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI DM DROGERIE MARKT GMBH

BÜROKAUFFRAU

Name: Julia
Alter: 18 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil Bürokauffrau*mann immer gefragt ist bzw. sein wird, er ist sehr vielfältig und man lernt immer wieder Neues. Weiters hat man ein sehr großes Aufgabengebiet und man lernt dabei neue Leute kennen.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Nette Kolleg*innen, Lehrlingsworkshops, laufende Weiterbildungen, auch Lehre mit Matura ist möglich. Und schon als Lehrling kann man selbst viele Entscheidungen treffen.

dm drogerie markt GmbH
Birgit Bliedung • +43 662 8583-8175
arbeiten@dm.at • www.dm-lehre.at



TRAUST DU DIR ZU,
MIT DEN
BESTEN ZU
ARBEITEN?



dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI STRABAG AG

HOCHBAUER



Name: Lukas
Alter: 18 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

... weil ich mich immer schon für Technik und Architektur interessiert habe und nach meiner Schulausbildung ein Handwerk erlernen wollte. Auch die vielen Weiterbildungsmaßnahmen bei Strabag bestärkten mich in meiner Entscheidung.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

... das gute Betriebsklima, die abwechslungsreiche Arbeit auf der Baustelle und die zahlreichen Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln und beruflich aufzusteigen.

Strabag AG
Petra Steinscherer, MA
petra.steinscherer@strabag.com

TEAMS WORK!

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Du suchst eine Lehre in einem interessanten Tätigkeitsbereich? Finde Deine STRABAG-Lehre und werde Teil unseres starken Teams. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Alle Infos findest Du unter www.lehrling.strabag.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Dir, AV Hochbau, Breitwies 32, 5303 Thalgau,
Tel. +43 6235 6471-0

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI BINDERHOLZ

HOLZTECHNIKER



Name: Markus
Alter: 25 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Da ich erst mit 20 Jahren meine zweite Lehre angefangen habe, wusste ich schon recht genau, was ich wollte – einen Beruf mit Holz, aber auch mit modernen Maschinen erlernen. Vor allem war es für mich wichtig, keinen „gewöhnlichen“ Beruf zu erlernen, sondern mehr in Richtung Zukunft zu gehen.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Ich finde es super, dass Lehrlinge, die ausgebildet haben, die Chance ergreifen dürfen, zB. Schichtleiter zu werden und sich so persönlich weiterentwickeln können.

binderholz
MMag. Alois Gruber • 05288 601 11254
alois.gruber@binderholz.com

LEHRE BEI **binderholz**

Lehrlinge in den Bereichen Holz, Metall, Mechatronik, IT & Büro
Dienstort St. Georgen, Hallein, Unternberg

www.binderholz.com/karriere

IKEA® ist ein Teil deines Lebens.

Hej, mach das zum Beruf!

Ausbildung bei IKEA im Einrichtungshaus Salzburg

IKEA ist mehr als ein Einrichtungshaus: Wir sind auch ein Designunternehmen, ein großes Gastronomieunternehmen, ein Logistikkonzern und Servicedienstleister.

Deshalb kannst du bei uns etwas mehr lernen - und viel mehr werden! Schau gleich mal rein und finde heraus, welche Ausbildung zu dir passt.

- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Systemgastronomiefachmann/-frau

Bewirb dich online auf

www.IKEA.at/Lehre

Bei Fragen sende uns gerne eine E-Mail: bewerberservice.salzburg@IKEA.com



© Inter IKEA Systems B.V. 2016

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI IKEA MÖBELVERTRIEB OHG

EINRICHTUNGSBERATER



Name: Adam
Alter: 20 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich für den Beruf als Einrichtungsberater entschieden, weil ich es mag mit Kunden in Kontakt zu sein und mir das Team sehr gefällt – und weil ich es liebe meine Kunden zu inspirieren.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

IKEA ist ein internationales Unternehmen, das viele Aufstiegsmöglichkeiten bietet – die Atmosphäre bei IKEA ist sehr familiär.

IKEA Möbelvertrieb OHG

Mag. Corinna Buchstaller
corinna.buchstaller@ingka.ikea.com

Lehre mit WIFI: Sehr, sehr g'scheit!



Holen Sie das Maximum aus Ihrer Lehrzeit heraus. Von der **Lehre mit Matura** über die **Lehrlingsakademie** bis hin zur **Prüfungsvorbereitung** – bei uns finden Sie alles, was Sie brauchen.

Information & Anmeldung

wifisalzburg.at/lehre | info@wifisalzburg.at



Für alle, die mit einem Zukunftsplan durchstarten möchten: Eines der modernsten und effizientesten Testzentren Österreichs, wenn es um das Erkennen von Talenten und Fähigkeiten Jugendlicher geht.

Information & Anmeldung
talentcheck-salzburg.at
info@talentcheck-salzburg.at

Lehre mit WIFI: Machen Sie mehr aus Ihrer Lehre.

Mit dem WIFI Salzburg lässt sich das Maximum aus der Lehrzeit herausholen und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich verbessern.



BILD: SN/WIFI/HECHENBERGER

Lehre mit Matura: Ein Lehrabschluss ermöglicht eine ausgezeichnete Startposition am Arbeitsmarkt und die Matura verbessert dabei die Aufstiegschancen. Somit steht neben der beruflichen Karriere auch ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule offen.

Lehre mit LAP-Vorbereitung: Je besser die Vorbereitung, desto erfolgreicher der

Lehrabschluss. Die Vorbereitungskurse des WIFI Salzburg unterstützen dabei.

Lehre mit Persönlichkeit: In seiner Lehrlingsakademie bietet das WIFI ein praxisnahes Kursangebot, das die persönliche Entwicklung auf mehreren Ebenen unterstützt.

WIFISALZBURG.AT/LEHRE

ANZEIGE

GEWINNSPIEL

Fragen richtig beantworten &
coole Preise gewinnen ...

Jetzt mitmachen:
www.spar.at/lehrlings-quiz



Das Gewinnspiel wird unterstützt von



**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI SALZBURG AG FÜR ENERGIE, VERKEHR UND TELEKOMMUNIKATION**

METALLTECHNIK (MASCHINENBAUTECHNIK)



Name: Hannes
Alter: 19 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe immer schon die Herausforderung gesucht und Metalltechnik hat mich sofort angesprochen. Vor allem das Schweißen und mit Maschinen arbeiten hat mich gereizt.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Die Salzburg AG ist ein vielseitiges Unternehmen mit vielen Möglichkeiten für junge Menschen. Die abwechslungsreiche Arbeit und die netten Kollegen und die Ausbildung gefallen mir besonders.

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Dipl.-Psych. Silke Fortenbach • silke.fortenbach@salzburg-ag.at
www.salzburg-ag.at/durchstarter

**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI SALZBURG AG FÜR ENERGIE, VERKEHR UND TELEKOMMUNIKATION**

IT-BETRIEBSTECHNIK



Name: Albert
Alter: 16 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Die IT hat mich schon immer interessiert, deswegen bildete ich mich in diesem Gebiet weiter, zerlegte Computer und baute diese wieder zusammen. In der Schule besuchte ich das Wahlpflichtfach Informatik. Als ich auf der Suche nach einer Lehrstelle war, bewarb ich mich bei der Salzburg AG.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Es macht mir wirklich Spaß Leuten zu helfen und jeden Tag neue Herausforderungen zu finden. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und hat immer eine Überraschung parat.

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Dipl.-Psych. Silke Fortenbach • silke.fortenbach@salzburg-ag.at
www.salzburg-ag.at/durchstarter

**MACH'S
GSCHEIT!**
LEHRE MIT ZUKUNFT.

Offene Lehrstellen

- › Doppellehrberuf Elektrotechnik & Metalltechnik
- › Kommunikationselektronik
- › Elektrotechnik (Eisenbahntechnik)
- › Elektrotechnik (Energietechnik)
- › Metalltechnik (Maschinenbautechnik)
- › KFZ-Technik (Nutzfahrzeugtechnik & Systemelektronik)
- › Applikationsentwicklung – Coding
- › IT- Betriebstechnik
- › Bürokaufmann/-frau

**Jetzt
bewerben!**

salzburg-ag.at/lehre



SALZBURG AG
WO ZUKUNFT INS LEBEN KOMMT.

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI HOFER

EINZELHANDELSKAUFMANN



Name: Stefan
Alter: 17 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Die HOFER Lehre ist super abwechslungsreich, kein Tag ist wie der andere und die Aufstiegschancen sind top. Ich war damals schnuppern und wusste sofort, dass die HOFER Lehre der richtige Weg für mich ist.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Die Lehrlingsevents sind echt lässig. Das ist eine willkommene Abwechslung zum Tagesgeschäft und super um andere HOFER Lehrlinge kennenzulernen.

HOFER KG
MMMag. Edwin Feichter
hr.sat@hofer.at

LEHRLING
EINZELHANDEL (m/w)

IN EINER FILIALE IN DEINER NÄHE

€ 920*
1. LEHRJAHR

€ 1.220*
2. LEHRJAHR

€ 1.560*
3. LEHRJAHR

Der richtige Weg für mich.
karriere.hofer.at

JETZT BEWERBEN!

* entspricht dem Bruttolehrlingseinkommen pro Monat im Jahr 2020. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI SALZBURGER SPARKASSE BANK AG

BANKKAUFFRAU



Name: Semra
Alter: 16 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich schon immer für das Bankwesen interessiert und der direkte Kontakt mit Kunden macht mir Spaß. Eine Lehre als Bankkauffrau passt da perfekt und ich kann meine Stärken und Talente nutzen.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Wir dürfen in vielen verschiedenen Abteilungen und Filialen arbeiten und überall bekommen wir tatkräftige Unterstützung von unseren AusbilderInnen!

Salzburger Sparkasse Bank AG
Hanna Reimitz, BSc
hanna.reimitz@salzburg.sparkasse.at

Lehre zum/r Bankkaufmann/frau

#GLAUBANDICH
THE FUTURE IS YOURS

Was dich erwartet als Lehrling:

- Kennenlernen des Banken-Backgrounds
- Servicequalität in der Filiale
- Einstieg Kundenbetreuung

Was wir erwarten:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Begeisterung für Innovation & Digitalisierung
- sehr gute Leistungen in der Schule
- Teamgeist & Motivation

Was wir dir anbieten:

- Ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm
- Ein überdurchschnittliches Lehrlingsgehalt
- Tolle Benefits (z.B. ein eigenes Diensthandy)
- Hervorragende Betreuung während der gesamten Lehre

Und nach der Lehre?

Startest du deine Karriere als Juniorkundenbetreuer/in!

Wie du dich bewirbst:

Ganz einfach online über unser Bewerbungsportal: www.sparkasse.at/salzburg/karriere

Zu deiner Bewerbung gehört ein Lebenslauf, ein Anschreiben und deine aktuellen Zeugnisse.



Was zählt, sind die Menschen.



Start im September

Sony DADC

create your future.

Wir sind ein innovatives Unternehmen innerhalb des Sony Konzerns mit einem Netzwerk an internationalen Standorten und der Konzernzentrale mit ca. 500 Mitarbeitern in Salzburg.

Du interessierst dich für eine Lehre bei Sony DADC?
Dann bewirb dich unter:
www.sonydadc.com/careers/austria

Wir freuen uns darauf
dich kennen zu lernen!



www.sonydadc.com

a Sony Company

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEI SONY DADC

MECHATRONIK - AUTOMATISIERUNGSTECHNIK



Name: Manuel
Alter: 17 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich für diesen Lehrberuf entschieden, weil die Mechatronik alle Gebiete umfasst, die mich besonders interessieren.

Also im Großen und Ganzen die Elektrik und die Mechanik.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Durch die vielen Maschinen, über die wir verfügen stehen mir sehr viele Möglichkeiten offen neue Dinge zu lernen. Außerdem wird sehr darauf geachtet uns so gut wie möglich auszubilden.

Sony DADC

Monika Pirker

monika.pirker@sonydadc.com



Bewirb dich jetzt!

- Verwaltungsassistent/in
- Informationstechnologe/in

Bewerbungen sind möglich bis zum: 29.11.2020

Lehrbeginn: Herbst 2021

Mehr Info: www.salzburg.gv.at/lehre



**LAND
SALZBURG**

MEINE LEHRE - MEIN BERUF - BEIM LAND SALZBURG

VERWALTUNGSASSISTENT



Name: Andreas
Alter: 26 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Ich habe mich für den Lehrberuf als Verwaltungsassistent entschieden, weil ich mein Können im administrativen Bereich vertiefen will.

Außerdem bin ich bei allen meinen bisherigen Anstellungen, früher oder später in der Verwaltung gelandet.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Die vielseitigen Fortbildungsmöglichkeiten, das sehr nette und hilfsbereite Team und die flexible Arbeitszeitgestaltung.

Land Salzburg

Petra Pichlmaier BA, MA

petra.pichlmaier@salzburg.gv.at

Bestens vorbereitet in den Lehrberuf – Salzburgs Polytechnische Schulen



BILDER: SN/POLYTECHNISCHE SCHULEN

Lehrlinge sind gefragter denn je. Die Polytechnischen Schulen Salzburgs mit ihrer hohen Berufsorientierungskompetenz sind die ideale Vorbereitung auf dem Weg der dualen Berufsausbildung. Ausgehend von einer umfassenden Berufsorientierung in Schule und praxisnah in Betrieben werden die Jugendlichen in einer soliden

Berufsgrundbildung in den Fachbereichen Bau, Holz, Metall, Elektro, Handel/Büro, Dienstleistungen und Tourismus für ihren Einstieg in die Arbeitswelt vorbereitet. Dazu kommt ein professionelles Bewerbungstraining. Hier werden die Bewerbungskompetenzen zielgenau trainiert und eng mit der Wirtschaft zusammengearbeitet.

ANZEIGE

AK YOUNG
Die junge Arbeiterkammer

WIR SIND GANZ OHR

Egal, welche Sorgen du hast.
Wir beraten und helfen im Arbeitsrecht,
bei Aus- und Weiterbildung und im
Konsumentenschutz.

RUF EINFACH AN:
+43 (0)662 86 87-94

f akyoung.salzburg

AK SALZBURG
www.ak-salzburg.at

Der **AUSWEIS** der **richtig viel** kann! Der **AUSWEIS** der **richtig viel** kann! Der **AUSWEIS** der **richtig viel** kann! Der **AUSWEIS** der **richtig viel** kann!

DEINE SALZBURGER

LEHRLINGSCARD

LEHRLINGSAUSWEIS & ALTERSNACHWEIS
VORTEILSWELT für Kino, Konzerte, Events,
Sport, Shoppen, Führerschein, Essen u.v.m.
COMMUNITY für News, Tipps, Events & Gewinnspiele

mit S-Pass,
der Salzburger Jugendkarte

S-PASS APP
im neuen Look

GLEICH BESTELLEN
auf s-pass.at/lehrlingscard mit
deiner Lehrvertragsnummer!

Tipp:

Hol dir deine Lehr-
lingscard und deinen
Freifahrtausweis als
digitale Karte in
die S-Pass App!



Die **LEHRLINGSCARD** ist für alle Salzburger Lehrlinge **kostenlos**, sie wird dir von der **Wirtschaftskammer Salzburg** und dem **Land Salzburg** für die gesamte Lehrzeit geschenkt!

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

**Bundesministerium
Finanzen**

Der Lehrberuf Steuerassistentin ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerker/innen“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Deine Benefits auf einen Blick:

- Deine fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung
- Berufliche Laufbahnplanung (Talent Management*)
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021!

Dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter:

bmf.gv.at/jobs

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung!



**MEINE LEHRE - MEIN BERUF -
BEI BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

STEUERASSISTENTIN



Name: Lisa
Alter: 18 Jahre

Warum hast du dich für diesen Lehrberuf in diesem Unternehmen entschieden?

Da das Finanzressort die finanzielle Schaltstelle der Republik ist und für stabile und gesunde Staatsfinanzen sorgt. Wir, die Finanz, gewährleisten eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit zur Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung!

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit?

Mit dem Lehrberuf Steuerassistentin habe ich einen Beruf gewählt, der mir eine umfassende kaufmännische Ausbildung und einer spezifischen Fachausbildung im Steuerrecht bietet.

Bundesministerium für Finanzen

Günter Rettenbacher • gunter.rettentbacher@bmf.gv.at
www.bmf.gv.at

WISSEN FÜR UNTERWEGS.



Salzburger Nachrichten
WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN

RECRUITING.
WERBUNG.
IMAGE.



DOPPELKOPFSTUDIO
FILMPRODUKTION

DIE BUSINESSFILM EXPERTEN IN SALZBURG

Offizieller Produktionspartner des
Karriereforum Lehre der
Salzburger Nachrichten

www.doppelkopfstudio.at

JOBS MIT ZUKUNFT



„Jeder fängt mal klein an.
Aber hier werd' ich groß!“

**LEHRLINGE
GESUCHT!**

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

SPAR als 100% österreichisches Unternehmen ist nicht nur einer der größten heimischen Arbeitgeber, sondern auch größter privater österreichischer Lehrlingsausbildner. Jedes Jahr beginnen 700–900 junge Menschen ihre Karriere bei SPAR in 23 spannenden Lehrberufen und nützen die vielfältigen Ausbildungsangebote, die ihnen den Weg zu einer zukünftigen Karriere ebnen. Wer Freude am Kontakt mit Menschen hat und offen für Neues ist, ist bei SPAR genau richtig. Prämien während und Aufstiegschancen nach der Lehre gibt's genug.

Besuche uns auf
www.spar.at/lehre

SPAR

